

### Aufgabe 10.1: Usability-Anforderungen

Gehören Anforderungen, die sich auf die Usability (Benutzbarkeit) eines zu realisierenden Systems beziehen zu der Kategorie der funktionalen oder der nicht-funktionalen Anforderungen?

**Nicht funktional, da nicht Quantifizierbar.**

### Aufgabe 10.2: Norm (Pflichtaufgabe)

In der Norm DIN EN ISO 9241-110 sind sieben Grundsätze zur Dialoggestaltung festgelegt. Untersuchen Sie bitte eines der folgenden HsH-Systeme hinsichtlich der Erfüllung der in der Norm vorgegebenen Grundsätze. Entweder

- [iCMS](#) zur studentischen Online-Anmeldung von Prüfungen sowie als generelles Service-Service-Portal,
- [Moodle](https://moodle.hs-hannover.de) (<https://moodle.hs-hannover.de>) als Online-Lernplattform oder
- Eine der iOS/Android Apps Studi|Futter oder HsH Service.

Dokumentieren Sie für ausgewählte Kriterien (Aufgabenangemessenheit, Erwartungskonformität etc.) ein Positiv- und/oder ein Negativbeispiel in Form einer (oder mehrerer) Folien (z.B. in Power-Point, LaTeX etc.).

**iCMS:**

**Aufgabenangemessenheit:** über das iCMS kann man sich zur Prüfung anmelden und Abmelden, solange der jeweilige Zeitraum ist. Links über die Navi-Leiste lassen sich die Gebiete leicht erreichen. Allerdings können neue Studis mit der Navigation zu den Prüfungsanmeldungen selbst erschlagen werden, da die Fächer lediglich nach Studienabschnitt sortiert sind.

**Erwartungskonformität:** Man kriegt, was man verlangt. Allerdings auch mehr, da sowas wie der Stundenplan nicht beworben werden.

**Steuerbarkeit:** Vorgänge können quasi jederzeit abgebrochen werden. Von angemeldete Prüfungen kann man sich noch rechtzeitig wieder abmelden.

**Selbstbeschreibungsfähigkeit:** Die Seite ist nicht kompliziert zu bedienen.  
**WYSIWYG**

**Lernförderlichkeit:** Sitemap erleichtert Navigation, allerdings sind manche Arbeitsschritte schwer verständlich (Belegen von Kursen, sodass sie im Stundenplan auftauchen)

**Fehlertoleranz:** Die Seite stürzt i.d.R. nicht ab. Eingaben werden meist verhindert, sodass kaum Fehler entstehen können -> Tastatureingaben kaum nötig nach der Anmeldung

**Individualisierbarkeit:** Kaum vorhanden. Wenig responsiv.

### **Aufgabe 10.3: Barrierefreies Internet (Pflichtaufgabe)**

Barrierefreies Internet (Web Accessibility) bezeichnet Internet-Angebote, die von allen Benutzern unabhängig von ihren körperlichen und/oder technischen Möglichkeiten uneingeschränkt genutzt werden können. Dies schließt sowohl Menschen mit und ohne Behinderungen, als auch Benutzer mit technischen (z.B. Textbrowser, ältere Hardware) oder altersbedingten Einschränkungen (z.B. Seh-/Hörschwächen) ein.

- (a) Zählen Sie im Internet verwendete Techniken auf, die Barrieren darstellen können, z.B. Text, der in Bildern enthalten ist, bleibt für Blinde unzugänglich, da er sich nicht in Braille-Schrift übersetzen lässt.
- (b) Untersuchen Sie bitte den Internet-Auftritt der [Hochschule Hannover](#) hinsichtlich der Barrierefreiheit.  
Verwenden Sie hierzu die Accessibility Checkliste
  - [Accessibility Checkliste 2.0](#) oder
  - [Accessibility Checkliste 2.1](#)

Erfüllt der HsH-Web-Auftritt das Konformitäts-Level WCAG 2.0/2.1 A?

Hierzu reicht es aus, wenn Sie nur die Stufe-A-Kriterien überprüfen. Fragen, die Sie nicht beantworten können, sollten Sie auslassen.

a)  
Bilder auf Texten  
Bilder ohne Textalternative  
Klangbasierte Navigation  
Nur per Maus/Tastatur bedienbare Seite  
Nutzung von Farben - Farbenblindheit / Farbenschwäche

b)  
Ja, die Seite erfüllt die Anforderungen mit einem Score von über 90